

	<p>Objekt: Licinius I.</p> <p>Museum: Münzkabinett - KHM Museumsverband Burgring 5 1010 Wien +43 1 525 24 - 4210 klaus.vondrovec@khm.at</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: RÖ 35409</p>
--	--

Beschreibung

Das Stück stammt aus dem Fund von Schwechat, der ursprünglich 12.000 Münzen umfaßte und im Oktober 1879 geborgen wurde.

Vorderseite: Büste des Licinius I. nach rechts mit Lorbeerkranz und Paludament über Cüraß (Lk2PCv)

Rückseite: Schrift in Kranz

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.26 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	318-319 n. Chr.
	wer	
	wo	Thessaloniki
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Schwechat
Beauftragt	wann	
	wer	Licinianus Licinius I. (265-325)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Licinianus Licinius I. (265-325)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Nummus
- Spätantike

Literatur

- RIC VII, 33.